

# Wiedenbach: vom Zwei-Mann-Betrieb zum Global Player gewachsen

**Moos (aj).** Was als Garagenbetrieb in Schienen 1983 begann, ist heute eine Erfolgsgeschichte am Standort Moos: Die Firma Wiedenbach Apparatebau ist ein weltweit anerkannter und erfolgreicher Hersteller von Tintenstrahldruckern für die Produktkennzeichnung ausgewählter Branchen. Das Unternehmen wurde vom ehemaligen Contraves-Mitarbeiter Hans-Rüdiger Pröhl gegründet. Der Zwei-Mann-Betrieb, der in einer Garage des Schieners Leopold Wiedenbach Inkjetdrucker selbstständig entwickelte, konstruierte und produzierte, wuchs schnell und wurde binnen 20 Jahren zu einem echten »Global Player« mit Niederlassungen in fünf Kontinenten. Als solcher gehört »Wiedenbach Apparatebau« seit 2004 zum britischen Unternehmen



Frank Eickenberg, seit November 2007 Geschäftsführer der Firma Wiedenbach Apparatebau in Moos, konnte bei der Firmenjubiläumsfeier viele Geschenke entgegen nehmen, darunter dieses Bild von der Gemeinde Moos. swb-Bild: aj

»Domino Printing Sciences«. Doch weil das Unternehmen mit seinen rund 90 Mitarbeitern am Standort Moos auch ein »bodenständiges Unternehmen« ist, so Vertriebsleiter Gert Hehl bei der Jubelfeier am Freitag, wurde das 25jährige Firmenbestehen am Firmenstandort in Moos ge-

feiert. Die fast 200 Gäste hieß Frank Eickenberg, seit November 2007 Geschäftsführer von Wiedenbach Apparatebau, willkommen. Sein Dank galt vor allem den Mitarbeitern, unter ihnen nicht wenige, die dem Unternehmen seit 25 Jahre die Treue halten. Gert Hehl, der das Festpro-

gramm moderierte, ließ in unterhaltsamer Weise die Geschichte des Unternehmens Revue passieren. Die ersten Druckversuche hatten noch mit Hilfe einer Modelleisenbahn stattgefunden. Eine der ersten Maschinen, 1983 in die Schweiz ausgeliefert, wurde dort im Mai dieses Jahres still gelegt und mittlerweile ins »Wiedenbach-Museum« zurück geholt.

Als es 1987 in Schienen bereits zu eng wurde, zogen die 40 Mitarbeiter in eine umfunktionierte Bootshalle ins Gewerbegebiet Mooser Stall um.

1991 herrschte schon wieder Platzmangel: Verwaltung und Vertrieb zogen in Wohnungen nach Radolfzell, die Produktion blieb in Moos. 1996 kaufte Pröhl das jetzige Gelände und baute eine neue Firma, hierhin zog das komplette Unternehmen 1997.

Seit 1999 arbeitet Wiedenbach Apparatebau erfolgreich mit der schweizerischen Firma Komax in Luzern zusammen, bis heute wurden dort hin 1300 Apparate geliefert! 2004 kaufte die Domino-Gruppe das Unternehmen und erweiterte damit sein Portfolio. Andrew Herbert, Groupe Finance Director, von »Domino« betonte, gemeinsam sei man erfolgreich. Die Gruppe wolle weiterwachsen, er glaube an eine »gute Zukunft«. Das hörte auch Bürgermeister Peter Kessler von Moos gerne, ist Wiedenbach doch der größte Gewerbesteuerzahler seiner Gemeinde.

Kessler zeigte sich froh, dass sich die Verantwortlichen zum Standort Moos bekennen und betonte, im Mooser Stall gebe es noch ausreichend Flächen für eine Erweiterung.

## Thomas Philipps **SONDERPOSTEN**

### MP3-Mediaplayer

- MP3 + MP4/WMA/JPEG/DRM9/WAV/AVI (XviD)
- Bild- und Videoformat
- 2" TFT-Display
- USB 2.0
- digitale Sprachaufzeichnung
- inkl. Stereo-Kopfhörer
- 2 GB Speicher

\* 49,99

**39,50**



### Orangen Frucht-saftgetränk oder -Nektar

20% oder mindestens 50% Fruchtgehalt

1 Liter

**20,98**

Jetzt auch online-shopping!  
"shop.thomas-philipps.de"

### Heckenschere

- Klinge aus gehärtetem Stahl
- Wellenschliff
- antihaft-beschichtet

L 53cm

**5,98**

Gültig ab Do. 03.07.08  
Solange der Vorrat reicht!  
Irrtümer vorbehalten!



### Aluminium-Fahnenmast

inkl. Deutschlandfahne 150x90cm